

Ein Gedanke

Die Angst greift um sich, Panik macht sich angesichts enorm steigender Infektionszahlen mit dem Corona-Virus breit.

Wer davor zunächst die Augen verschlossen hatte, sah es spätestens beim Anblick leer gekaufter Supermarktregale. Mit täglich neuen Anordnungen zur Einschränkung sozialer Kontakte versuchen wir wenigstens die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen.

In den ersten Wochen war das Corona-Virus noch weit von uns entfernt, in China, das Problem anderer. In unserem Land schien alles geordnet und sicher. Dieses Gefühl der Sicherheit ist vielen mittlerweile abhanden gekommen.

Aber mal ehrlich, hatten wir bisher alles im Griff?

Jesus fragt seine Zuhörer einmal kritisch (Matthäus 6,27):

„Können all eure Sorgen euer Leben auch nur um einen einzigen Augenblick verlängern? Nein.“

Ich will besonnen und verantwortlich handeln, und ich will mich dabei nicht von Angst treiben lassen.

Der Gott, dem ich vertraue und der sich uns in seinem Wort, der Bibel, vorstellt, ist und bleibt auch jetzt Herr der Lage. Da halte ich es mit dem Beter von Psalm 91. Er sagt: „Wer im Schutz des Höchsten lebt, der findet Ruhe im Schatten des Allmächtigen. Der spricht zu dem Herrn: Du bist meine Zuflucht und meine Burg, mein Gott, dem ich vertraue.“

In diesem Vertrauen darf ich leben – auch in schwierigen Zeiten!



Eine Idee Zuhause-Programm

Es gibt verschiedene Angebote für das „Zuhause-Programm“. Hier ein paar Links:

SWD-EC (für Kinder und Jugendliche): <https://www.swdec.de/service/unsere-angebote-in-der-quarantaene-zeit/>

Der SWR hat sein Programm extra für Kinder angepasst. www.kindernetz.de

Geliebtes Leben (für Paare): www.geliebtes-Leben.de dort gibt es Youtube-Filme für die Zeit als Paar.

ERF / ERF plus: In der Mediathek, bzw. Audiothek gibt es verschiedene Beiträge, u.a. auch Hörbücher, Filme, und Andachten. www.erf.de

Für alle Kreativen: Viele Ideen findet man zum Basteln, Kochen oder Dekorieren im Internet.

Ein Wort Zitat

„Frömmigkeit ist der Entschluss, die Abhängigkeit von Gott als Glück zu bezeichnen.“
Hermann von Bezzel

Ein Termin

Vielleicht kennen Sie eine Person, die aktuell in Quarantäne ist. Nehmen Sie sich Zeit um dieser Person eine (Post-)Karte zu schreiben, oder sie anzurufen und ihr zuzuhören. Sie wird sich darüber freuen.

Aktuell gibt es einige **Gebetsinitiativen**, die um 20 Uhr, bzw. 21 Uhr zum Gebet einladen. Wir wollen als Christen zusammen vor Gott kommen.

Dank an

Impuls: Margit Seitz, Lenningen.

Das Kleingedruckte

Weitere Informationen zur FrauenMail finden Sie unter <http://frauenmail.lgv.org>

Wenn Sie die FrauenMail nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie ein Nachricht an frauenmail@lgv.org - Betreff: Austragung Newsletter.

Die Rechte an den geistlichen Impulsen der FrauenMail liegen beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband.

© FrauenMail-Team (Redakteurin: Alisa Ott)